



Wegfahrsperre WFS100

E20-97RI-01 2293

Diese Informationen werden von AMPIRE Electronics ihren Vertragspartnern kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dienen ausschließlich als Orientierung bei der Installation von Sicherheitssystemen der Handelsmarken, die von AMPIRE Electronics vertrieben werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Daten bzw. eventuelle Schäden übernommen. Alle Anschlüsse müssen vor der Installation geprüft werden.

Copyright ©04/06/2009 - AMPIRE Electronics - www.ampire.de

Einbauanleitung Wegfahrsperre

WFS 100

Immobilizer Beschreibung

Die Wegfahrsperre WFS 100 ist eine kontaktlos zu bedienende Wegfahrsperre mit einer Arbeitsspannung von 12 bis 24 Volt, die mit Hilfe von Transpondern (125 KHz) deaktiviert wird. Ein einfaches und durchdachtes Design der Schaltung gewährleistet ein zuverlässiges Arbeiten der Wegfahrsperre.

Mit Hilfe von zwei eingebauten Sperrrelais und einem vorkonfektionierten 14-poligem Kabelbaum (LED, Buzzer und Empfängerspule sind vorverdrahtet) ist ein Anschluss ohne großen Aufwand möglich.

Immobilizer Funktionen

- Zwei Transponder im Lieferumfang (insgesamt 5 Transponder anlernbar)
- Zwei eingebaute Sperrrelais (NC normal geschlossen) 10 Ampere belastbar
- Türkontaktanschluss (aktiviert die Lesespule wenn der Stromsparmodus aktiv ist)
- Statusausgang (Masse wenn Scharf)
- Hupenausgang (Masse)
- Zusatzausgang Startunterbrechung (Masse)
- Selbstschärfend
- Werkstattmodus wählbar
- Programmierbare Funktionen

Lieferumfang:

1 Zentraleinheit WFS 100

1 Kabelbaum 14-polig

2 Startunterbrechungskabel

2 Transponder

Funktionen

Entschärfen der Wegfahrsperre

Nach Öffnen der Fahrzeugtüre zeigt die LED durch Leuchten die Lesebereitschaft der Wegfahrsperre an. Durch Annäherung des Transponders an die Lesespule wird die Wegfahrsperre entschärft. Dafür bleiben nach Öffnen der Fahrzeugtüre 2 Minuten Zeit.

Danach geht die Wegfahrsperre wieder in den Stromsparmodus.

Das Entschärfen wird durch 2 kurze Signale des Buzzers angezeigt und die LED geht aus. Der Statusausgang wird gleichzeitig abgeschaltet und die Startunterbrechung wird freigegeben.

Wegfahrsperre Selbstschärfung

Nach Ausschalten der Zündung innerhalb von 30 Sekunden.

Angezeigt wird dies durch ein 5 Sekunden langes Piepen des Buzzers und ein Blinken der LED.

Der Statusausgang wird gleichzeitig eingeschaltet und die Startunterbrechung wird aktiviert.

Diese Unterbrechung ist nicht mit dem Multimeter prüfbar, weil die Unterbrechung durch das Anlegen der Spannung an die internen Relais erfolgt.

Statusanzeige per LED

Aus	Wegfahrsperre ist ausgeschaltet
Blinkend	Wegfahrsperre ist eingeschaltet.
An	Wegfahrsperre ist lesebereit für die Transponder

Status Ausgang

Masse	Wegfahrsperre ist eingeschaltet
Hoher Widerstand I _{max} =50mA.	Wegfahrsperre ist ausgeschaltet

Hupe Ausgang

Der Hupeausgang ist als Alarmausgang konzipiert. Bei Auslösung wird 30 Sekunden lang ein gepulstes Signal ausgegeben.

Wenn die Wegfahrsperre geschärft ist und die Zündung wird eingeschaltet, wird dieser Ausgang mit einer Verzögerung von 10 Sekunden aktiviert. Das Signal wird bei Entschärfung mit einem Transponder ausgeschaltet. I_{max}=50mA Masse

Startunterbrechung optional

Dieser Anschluss kann zum Anschluss eines weiteren Startunterbrechungsrelais verwendet werden. I_{max}=50mA.

Werkstattmodus

Der Werkstattmodus sollte vor einem Werkstattbesuch aktiviert werden. Damit können die anfallenden Arbeiten ohne eine Störung durch die Wegfahrsperre durchgeführt werden.

Einschalten des Werkstattmodus

1. Ausschalten der Wegfahrsperre mit dem Transponder.
2. Zündung einschalten
3. Halten Sie den Transponder an die Lesespule und warten Sie bis der Buzzer ein 2 Sekundensignal abgibt. (nach ca. 10 Sekunden). Danach schalten Sie die Zündung innerhalb von 5 Sekunden aus.
4. Die Wegfahrsperre ist jetzt im Werkstattmodus.

Durch ein 2 Sekundenpiepsen beim Ein- und Ausschalten der Zündung wird der Werkstattmodus signalisiert.

Ausschalten des Werkstattmodus

Gehen Sie genauso vor wie beim Einschalten des Werkstattmodus.

Programmierbare Funktionen

Programmierbare Funktionen der Wegfahrsperr

Anleitung

1. Schalten Sie den Werkstattmodus ein.
2. Schalten Sie die Zündung aus.
3. Halten Sie den Transponder an die Lesespule und warten Sie bis der Buzzer ein 5 Sekundensignal abgibt. (nach ca. 10 Sekunden). Entfernen Sie den Transponder von der Lesespule.
4. Der Buzzer signalisiert die Funktionsnummer mit kurzen Beeps im 3 Sekundenrhythmus.
5. Kurzes Halten des Transponders an die Lesespule erlaubt ein Weiterspringen in der Tabelle, langes Halten ca 2 Sekunden) des Transponders an die Lesespule wählt die Funktion aus und wird durch 5 Sekunden Piepsen des Buzzers bestätigt.
6. Entfernen Sie den Transponder von der Lesespule und nach 5 Sekunden wird der Programmiermodus verlassen und durch ein 5 Sekunden Piepsen des Buzzers angezeigt.
7. Schalten Sie den Servicemodus aus.

Funktion Nr.:	FUNKTION NAME	Funktion Auswahl
1	Selbstschärfung	nach 2 Minuten
2	Selbstschärfung	nach 30 Sekunden
3	Startunterbrechung	Sofort
4	Startunterbrechung	Mit 5 Sekunden Verzögerung
5	Transponder anlernen	Bis zu 5 Transpondern insgesamt

Beschreibung der programmierbaren Funktionen

- F1. Selbstschärfung, 2 Minuten nach Ausschalten der Zündung
- F2. Selbstschärfung, 30 Sekunden nach Ausschalten der Zündung
- F3. Startunterbrechung aktiviert sich sofort bei Schärfung
- F4. Startunterbrechung aktiviert sich mit 5 Sekunden Verzögerung bei Schärfung
- F5. Halten Sie nacheinander die Transponder die Sie anlernen möchten an die Lesespule.

Wo und wie wird die Wegfahrsperr installiert

Die Wegfahrsperr muss im Innenraum an einer trockenen und mechanisch geschützten Stelle montiert werden.

Lesespule

Installieren Sie die Antenne in Fahrernähe am besten unter einer Kunststoffabdeckung. Vermeiden Sie die Montage direkt auf oder unter Metall. Auch eine Verlängerung oder Einkürzung des Antennenkabels ist nicht erlaubt.

Buzzer

Installieren Sie den Buzzer so, das die Töne noch im Fahrzeug zu hören sind.

LED

Plazieren Sie die LED im Sichtbereich des Fahrers.

Türkontaktschalter

Damit der Stromsparmmodus beendet wird und die Lesespule betriebsbereit ist, muss der Türkontaktschalter angeschlossen sein.

Zündungsanschluss

Zur einwandfreien Funktion der Wegfahrsperr muss dieses Kabel an eine Zündung angeschlossen sein, die beim Startvorgang nicht abfällt.

Beschreibung der Ein- Ausgänge

Eingänge

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Lesespule/ Antenne ✓ Türkontakt ✓ Zündung ✓ +12V ✓ Masse | <ul style="list-style-type: none"> - fest vorverdrahtet arbeitet mit 125kHz, - Massegesteuert, - +12V, nichtabfallend bei Startvorgang - +12V Batteriedauerspannung - Masse an Karosserie |
|--|--|

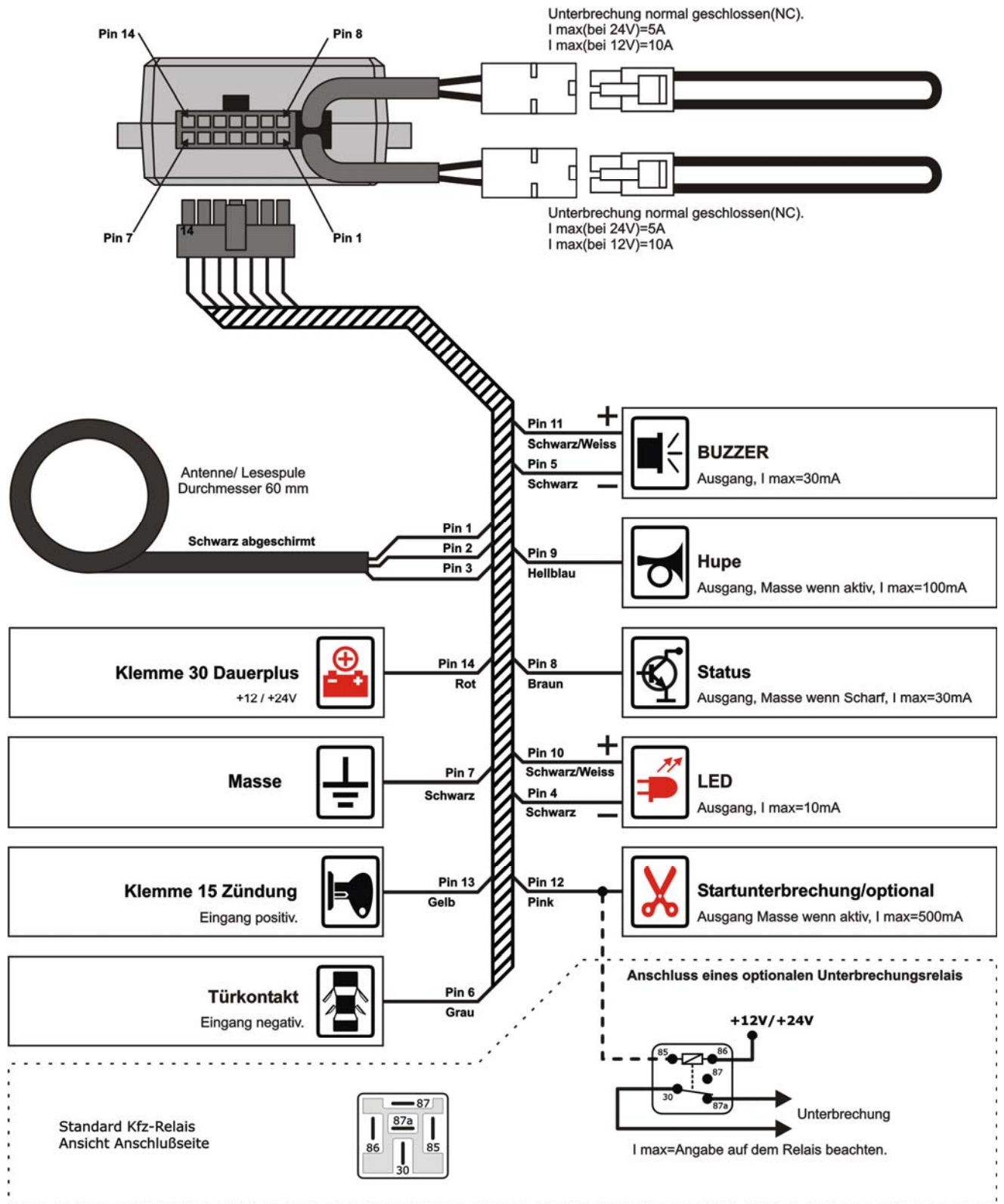
Ausgänge

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Buzzer ✓ LED ✓ Status ✓ Startunterbrechung optional ✓ Hupe ✓ Startunterbrechung | <ul style="list-style-type: none"> - +12V (max. 50mA), vorverdrahtet - +5V (max. 5mA), vorverdrahte - Masseausgang (max. 50mA), - Masseausgang (max. 500mA), - Masseausgang (max. 50mA), <p style="margin: 0;">– zwei unabhängige normal geschlossene NC
Startunterbrechungen, Belastbarkeit, 10A bei 12V oder 5A bei 24V .</p> |
|--|--|

Technische Spezifikationen

No.		Einheit	Einsatzbereich	Kommentar
1	Versorgungsspannung	V	+12-24V	+/-30%
2	Temperaturbereich	°C	-30 to + 85	
3	Ruhestrom im Standby Ruhestrom entschärft	mA	5 50	
4	Belastbarkeit der eingebauten Relais	A	10	Zwei Kreise
	Buzzer	mA	20	Pin 11, W14
	LED	mA	5	Pin 10, W14
	Status	mA	50	Pin 8, W14
	Hupe	mA	50	Pin 9, W14
	Startunterbrechung optional	mA	500	Pin 12, W14
5	Impedanz Ausgänge 3, 4	kohm	2k2	
6	Arbeitsfrequenz Transponder	kHz	125	
7	Transponder Reichweite	cm	6	max. 12
8	Transponder Typ	SYKOMAT		

Schaltplan



Diese Informationen werden von AMPIRE Electronics ihren Vertragspartnern kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dienen ausschließlich als Orientierung bei der Installation von Sicherheitssystemen der Handelsmarken, die von AMPIRE Electronics vertrieben werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Daten bzw. eventuelle Schäden übernommen. Alle Anschlüsse müssen vor der Installation geprüft werden.